

# HOCHBAU SEMINAR 2015/16

## T - SHELTER (Transitional Shelter)

Anlässlich der Migrationsbewegungen in Europa stellen wir uns der Herausforderung, schnell auf- und abbaubare, dauerhafte, qualitätsvolle Unterkünfte für Flüchtlinge anzubieten – als hochwertige Alternative zu ISO-Containern.

Im Spannungsfeld von Ökonomie, Flexibilität und Komfort sollen architektonisch anspruchsvolle Konzepte entwickelt werden. Adäquate Konstruktionsweisen, Bauprozesse, Materialien, Energieversorgungen etc. müssen gefunden werden.

Ausgehend von den im **Warm Up** gefundenen Größen werden kleine Wohneinheiten entworfen.

Gleichzeitig soll die Addition mehrerer Zellen mitgedacht und entwickelt werden, um damit die Schnittstelle zwischen Öffentlichkeit und Privatheit zu definieren und zu gestalten (Nachbarschaften, kleinmaßstäblicher Städtebau).

Auch die Bearbeitung/Entwicklung eines Bereichs für eigenständige Beschäftigung oder gemeinschaftliche Nutzung ist möglich (z.B. Änderungsschneiderei, Friseur/Barbier, Gemeinschaftsküche, Waschküche, Waschräume, Werkstatt, Räume für Lernen, Essen, Spielen, etc.).

Die Behausung selbst muß als Klimahülle ganzjährig vor Witterungseinflüssen schützen (Sonne, Wind, Kälte, Hitze, Regen, Schnee) und den BewohnerInnen Privatsphäre bieten.

In Anbetracht der großen Zahl an Schutz Suchenden und der begrenzten verfügbaren Mittel sind Wiederverwertbarkeit und Nutzungsflexibilität wünschenswert. Verwendung von Recyclingmaterialien, Low-Tech Bauweisen, aber auch High-Tech und industrielle Fertigung.

Das Konzept soll für unterschiedliche Standorte adaptierbar sein – wandelbar und ortsungebunden.  
Möglicher Bauplatz: Gelände der bestehenden Containersiedlung westlich des Architekturgebäudes.

Auch wenn die Wohneinheiten zweckmäßig und ökonomisch sein müssen, wird großer Wert auf Ästhetik und architektonische Qualität gelegt.

## Warm-Up Basics

**ABGABE Woche 42** (12.10. bis 16.10.15) beim Korrekturtermin des/der jeweiligen Betreuenden  
**Format:** DIN A3 Mappe (mind. 5 Blätter); Name, Matrikelnr., BetreuerIn auf jedem Blatt angeben!

**Fragestellung:** Wieviel/Welchen Raum braucht ein Mensch? Tages- und Jahresverlauf berücksichtigen!  
**Quellen:** Selbstvermessung, Literatur (Quellen angeben!)

**Darstellungsmethoden:** bemaste Handskizzen, Zeichnungen, Storyboards, Comics, ... (Bleistift, Kohlestift, Tusche,...); räumliche und zeitliche Dimensionen sind darzustellen;

## Ablauf/Termine

Die Termine der wöchentlichen Korrekturen werden nach der Gruppeneinteilung von den jeweiligen BetreuerInnen bekanntgegeben.

**Die Hochbau Vorlesungen von Prof. Najjar** (MO 12:15h – 14:00h GROSSER HÖRSAAL) sind begleitend zum Seminar zu besuchen.

Präsentationen und Abgaben laut folgendem Terminplan:

PHASEN	Termine	Inhalte
<b>Warm Up</b>	05.10.2015	<b>Einführungsvorlesung, Themenpräsentation</b> 12:15h – 14:00h GROSSER HÖRSAAL
	Woche 42/2015	<b>Abgabe Warm-Up (Einzelarbeit)</b> beim/bei der jeweiligen Betreuenden
<b>Vorentwurf</b>		
	Woche 48/2015	<b>Zwischenpräsentation Vorentwurf</b> (genauer Zeitplan wird angekündigt)
<b>Entwurf</b>		
	ab Woche 48/2015	<b>Weiterentwicklung</b> Projekt (Pläne, Modelle) inkl. Korrekturen; Beginn <b>Recherche</b>
	Woche 03/2016	<b>ExpertInnentermin</b> (genauer Zeitplan wird angekündigt)
	Woche 04/2016	Besprechung <b>Vorabzug Recherche</b> (wiki) beim/bei der jeweiligen Betreuenden
	bis 6.3.2016 (Ende Semesterferien)	<b>Abgabe Recherche</b> (beides online -> exp.wiki); <b>Abschluss Entwurf</b>

## ORGANISATORISCHES

- Anwesenheitspflicht bei den wöchentlichen Korrekturterminen und Sonderterminen.
- Ab Phase VORENTWURF: Arbeit in Teams zu 2 Personen.
- Abmeldung OHNE Zeugnis ist nur bis vor der Zwischenpräsentation VORENTWURF möglich.
- Voraussetzung zur weiteren Teilnahme am Seminar im Sommersemester: Positiver Abschluß aller Phasen, Präsentationen, Abgaben. Sonst muss das Seminar im folgenden Jahr wiederholt werden.
- Alle Materialien (Zeichnungen, Skizzen, Modellfotos, Modelle, ...) müssen laufend gesammelt und dokumentiert werden. (-> exp.wiki <http://www.exparch.at/wiki/index.php/exp.wiki:Portal>)
- Von der ÖH werden Kurse zu verschiedenen (CAD-)Programmen angeboten: möglichst frühzeitig Angebot wahrnehmen! <http://www.oehtechnik.at/arch/wth.html>
- Begleitend zum Seminar wird eine projektabhängige Recherche von den Studierenden erarbeitet, genauere Infos durch die den BetreuerInnen.

# Vorentwurf

**Zwischenpräsentation mit Abgabemappe Woche 48** (23.11. bis 27.11.15)

**Format: DIN A3** (Überlängen oder Überbreiten eingefaltet möglich)

Geben Sie Ihrem Projekt einen kurzen und prägnanten **Titel!**

Inhalt: Skizzen, Zeichnungen, Pläne im Maßstab 1:50 (Grundrisse, Schnitte, Ansichten), Lageplan M 1:200 bzw. 1:500

Arbeitsmodelle, davon mind. 1 Arbeitsmodell des statischen Konzeptes;

Nicht erlaubt: Renderings

*Bei dieser Präsentation können auch mehrere Ideen aufgezeigt werden. Varianten sind möglich und erwünscht. Wichtig: Produzieren Sie während der Entwurfsphase viele Skizzen, Arbeitsmodelle etc. Alles zeigen: Zwischenergebnisse, Unfertiges, Ungelöstes,...!*

Nicht vergessen: Modelle fotografieren!

## RECHERCHE

Analyse von Referenzprojekten bezüglich Aufbauten (Wand, Dach,..)

Materialien definieren (innen/außen, Sandwich,...); Oberflächen, Optik, Haptik, Akustik,... (nicht mehr nur ein Doppelstrich ist gefragt!)

Details Materialrecherche (Technischer Bericht)

- Material
- Herkunft
- Vorkommen
- Abbau
- Umweltverträglichkeit /Nachhaltigkeit
- Handelsware
- Eigenschaften
- Bauphysikalische Eigenschaften
- Mechanische Eigenschaften
- Verarbeitungsmöglichkeiten
- Anwendung
- Verbindung mit anderen Werkstoffen (mit welchen Mitteln, mit welchen Werkzeugen)
- Anwendungsbeispiele
- Alternativen zu Produkt bzw. Bauweise

Aufbauten entsprechend Materialisierung zeichnen 1/10 oder 1/20

Vorbemessung dem Maßstab des Entwurfs entsprechend (Spannweiten, Dämmstärken, ...)

Details recherchieren aus Atlanten, Detailheften, Materialbibliothek (exp.wiki), Firmenwebsites,...;

Literatur studieren; Bibliothek nutzen! (nicht nur Fotos -> Detailzeichnungen!)

Recherchierte Materialien und Details auf Wiki-Projektseite dokumentieren - Quellen angeben!

Zu den Korrekturen in Papierform und auf USB-Stick mitbringen, je nach BetreuerIn exp.wiki verwenden;

Sommersemester, vorläufiges Konzept:

## **Ausführungsplanung -> Umsetzung**

### **ZIELE**

Die folgenden Elemente müssen bei der Endabgabe vorhanden sein

- a) ein schlüssiger Entwurf
- b) umsetzbare Pläne
- c) gebautes Modell
- d) Recherche (Wiki und im Projekt integriert)

ad a) Abschließende Darstellung des im Verlauf des Seminars überarbeiteten Entwurfs in Form von Zeichnungen, Renderings, Entwurfsplänen (relevante Größen müssen ersichtlich sein; Maßstab mittels Staffagefiguren verdeutlichen); kein klassischer Einreichplan, aber die planliche Darstellung des Objektes im Zusammenhang mit dem vorgesehenen Bauplatz.

ad b) Produktion von Ausführungs- und Detailplänen, nach denen gebaut werden kann (Maßstäbe projektabhängig). Eine unbeteiligte Person (z.B. HandwerkerIn) muss ohne viel Gesprächsbedarf verstehen können: Was soll gebaut werden? Wo ist die Baustelle? Womit soll gebaut werden? Welche Materialien kommen in welchen Formaten zum Einsatz? Welche Mengen werden benötigt? Wie ist der vorgesehene Bauablauf (für das tatsächliche Objekt!)?

ad c) Abhängig vom Projekt: Teile oder gesamtes Objekt - maßstäblich verkleinert 1:5 bis 1:20; Knotenpunkte oder Fassaden-MockUps mit den tatsächlich vorgesehenen Materialien oder tw. Substituten im M 1:1;

ad d) siehe Terminplan Wintersemester

### **ORGANISATORISCHES/TERMINE**

#### **A) ZWISCHENABGABE KW16/2016**

##### **Was?**

Planmappe Ausführungsplanung (Format A2) als VORABZUG

- Alle relevanten Grundrisse, Schnitte, Ansichten M 1:10
  - Relevante Details (Maßstab projektabhängig)
  - Beschreibung der Aufbauten in den Plänen
- Wiki-Projektseite aktualisiert und befüllt:
- Dokumentation der Projektentwicklung bis zum aktuellen Stand;
  - Erläuterungstext;
  - Modellfotos;

##### **Wo?**

Bei den jeweiligen BetreuerInnen zu den üblichen Korrekturzeiten mit gemeinsamer Korrektur von 2-3 BetreuerInnen; zusätzlich Online in der exp.wiki;

#### **B) ENDABGABE (ca.1 Woche vor Semesterende), genauer Termin wird noch fixiert**

##### **Was?**

- Planmappe mit Entwurfs-, Ausführungs- und Detailplanung (siehe oben), Inhalte und Maßstäbe projektspezifisch
- Plakat genau auf DIN A0 zugeschnitten, Hochformat
- Modell, Inhalte und Maßstäbe projektspezifisch

- Wiki-Projektseite fertiggestellt
- Digitale Abgabe (für Publikationen)
- MockUps, M1:1

**Wo?**

Foyer Süd, im Rahmen einer Ausstellung für alle HB-SE-Gruppen